

Weitere Untersuchungen zeigten, dass

- im Rahmen einer Misophonie bestimmte Hirnstrukturen vermehrt aktiv sind: Kumar et al. [5] identifizierten den anterioren insulären Kortex (anteriore Inselrinde) und seine Verbindungen mit Regionen, die mit der Verarbeitung und Regulierung von Emotionen in Zusammenhang stehen (ventromedialer präfrontaler Cortex; posteromedialer Cortex; Hippocampus; Amygdala [Mandelkern]), während Schröder et al. [9] die rechte Inselrinde, die rechte Pars anterior des Gyrus cinguli und den rechten superior-temporalen Cortex als beteiligte Hirnstrukturen identifizierten;
- Misophoniker möglicherweise unter einer selektiven Aufmerksamkeitsstörung leiden [11];
- eine autosomal-dominante Vererbung eine Rolle spielen könnte [7].

Prof. Dr. Jens C. Türp, Basel

Literatur

1. Bruxner G: ‚Mastication rage‘: a review of misophonia – an under-recognised symptom of psychiatric relevance? *Australas Psychiatry* 2016; 24: 195–197
2. Jager I, de Koning P, Bost T, Denys D, Vulink N: Misophonia: Phenomenology, comorbidity and demographics in a large sample. *PLoS One* 2020; 15: e0231390
3. Jastreboff PJ: Tinnitus habituation therapy (THT) and tinnitus retraining therapy (TRT). In: Tyler RS (Hrsg) *Tinnitus Handbook*. Singular Thomson Learning, San Diego 2000, 357–376
4. Koestler A: *Die Herren Call-Girls: Ein satirischer Roman*. Scherz, München 1973
5. Kumar S, Tansley-Hancock O, Sedley W et al.: The brain basis for misophonia. *Curr Biol* 2017; 27: 527–533
6. Lichtenberg GC: *Sudelbuch*, E 286. 1775–1776. URL: projekt-gutenberg.org/lichtenb/aphorism/chap005.html (letzter Zugriff am: 16.12.2020)

lichtenb/aphorism/chap005.html (letzter Zugriff am: 16.12.2020)

7. Sanchez TG, Silva FED: Familial misophonia or selective sound sensitivity syndrome: evidence for autosomal dominant inheritance? *Braz J Otorhinolaryngol* 2018; 84: 553–559
8. Schröder A, Vulink N, Denys D: Misophonia: diagnostic criteria for a new psychiatric disorder. *PLoS One* 2013; 8: e54706
9. Schröder A, van Wingen G, Eijsker N et al.: Misophonia is associated with altered brain activity in the auditory cortex and salience network. *Sci Rep* 2019; 9: 7542
10. Schröder AE, Vulink NC, van Loon AJ, Denys DA: Cognitive behavioral therapy is effective in misophonia: An open trial. *J Affect Disord* 2017; 217: 289–294
11. Silva FED, Sanchez TG: Evaluation of selective attention in patients with misophonia. *Braz J Otorhinolaryngol* 2019; 85: 303–309

PRAXIS / PRACTICE

BUCHNEUERSCHINUNGEN / NEW PUBLICATIONS

Buchneuerscheinungen

Andreas Filippi, Tuomas Waltimo (Hrsg.)

Speichel

Quintessenz Berlin (Verlag), ISBN 978-3-86867-487-3, 336 Seiten, Buch, Hardcover, 138,00 Euro

Subjektive Mundtrockenheit kann die Lebensqualität erheblich negativ beeinträchtigen. Mundbrennen, Zungenbrennen, Probleme bei der Phonetik und Artikulation, Schwierigkeiten beim Schlucken, lokale Beschwerden beim Verzehr härterer oder gewürzter Speisen, ständige Irritationen oder kleinere Verletzungen der Mundschleimhaut und nicht zuletzt

Mundgeruch belasten die Betroffenen teilweise erheblich. Infolge der zunehmenden Lebenserwartung der Menschen und aufgrund der Korrelation von Mundtrockenheit und Alter, aber auch von Polypharmazie wird der schon heute große Behandlungsbedarf bereits in naher Zukunft weiter zunehmen.

Das vorliegende Buch beleuchtet das Thema Speichel und Mundtrockenheit aus der Sicht verschiedener Fachgebiete und unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen Literatur. Die Kapitel widmen sich den Grundlagen, der Bedeutung des Speichels für die relevanten zahn-

medizinischen Bereiche, den verschiedenen Krankheitsbildern sowie den Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie von Mundtrockenheit. Wissenswertes Details aus angrenzenden Fachgebieten wie der Forensik runden das Buch ab.

Dieses Buch ist mit seiner Thematik und Aufbereitung völlig neu und soll Zahnärzten, Hals-Nasen-Ohrenärzten, Hausärzten, Dentalhygienikern, Prophylaxeassistenten, aber auch Logopäden, Physiotherapeuten, Pflegepersonal und Ernährungsberatern Unterstützung im Umgang mit den mit Speichel assoziierten Problemen geben.